

BLACK PEARL

Der Asphalt-Pirat aus dem Ruhrgebiet

Renault fahren macht Nils seit langem Spaß. Vorallem mit dem oft nur belächelten Twingo. „Ach, die haben doch gar keine Ahnung“, schmunzelt der Kurierfahrer, „was man aus dem so alles machen kann.“ Genau. Renault Power wird oft unterschätzt, fragt mal Schumi... Vor sechs Jahren fing der Dortmunder an, den Renault Stückchen für Stückchen zu „ver-Nils-en“. Dabei hat er viel Geld beim TÜV gelassen und bis heute ist vieles am Renault noch nicht eingetragen. So muss der schwarze Racer auf einem Hänger durch die Lande ziehen. „Momentan steht er in der

Garage, da der TÜV und ich uns nicht einig werden, wie wir den Heckflügel eingetragen bekommen. So ein Mist.“ Der Flügel ist die Wucht. In Übergröße ragt das Alu-Teil



Lachgas und Japan-Style am
marodierenden Twingo – ein
bitterböser Renault auf Pokal-Kurs.



Carbon-Optik auf dem Endrohr der Aerospeed
Auspuffanlage



Bonrath wirkt immer: Golf II Cupwings an Astra
G Schwellern von Autoteile Schreier



Shogun Alu-Heckflügel und S&K (Sittler & Kewenig Tuning) RS Design Schürze



Zweistitzer mit Heigo Überrollbügel, OMP Feuerlöscher und Soundkiste

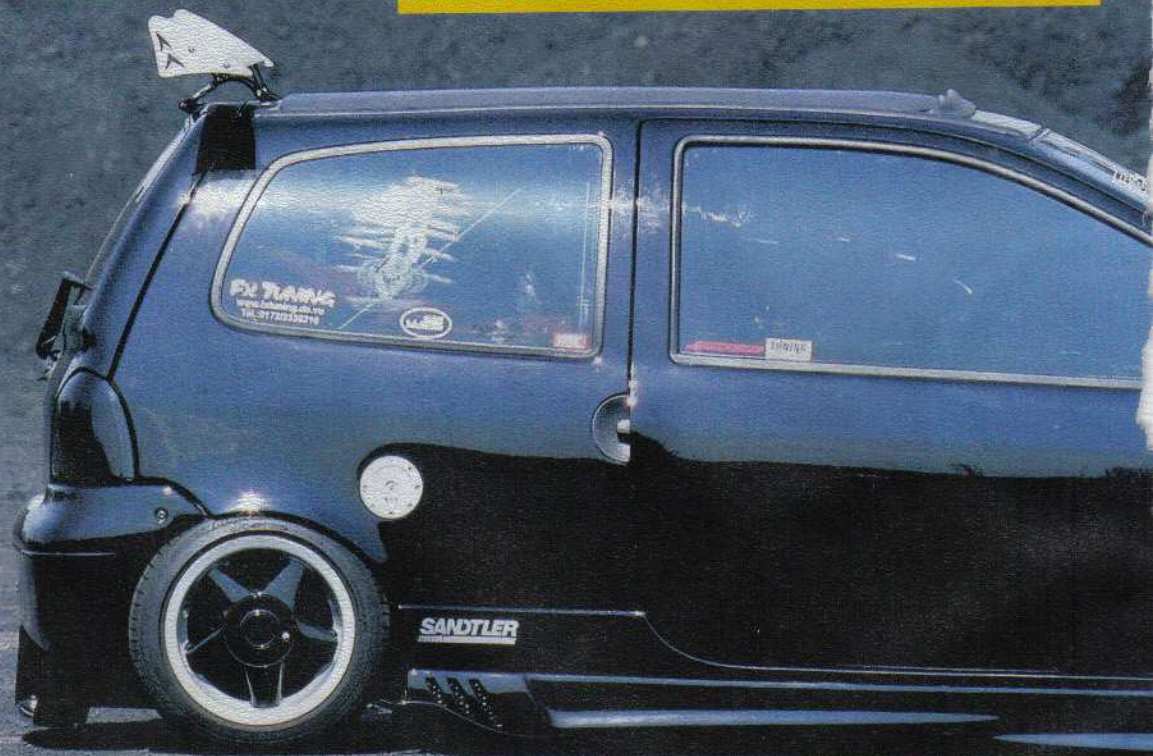
über den Renault hinaus. Keine Chance mit dem scharfen Flügel auf öffentlichen Straßen zu cruisen. Macht nichts. Nils wollte es so. Für Extravaganz sorgt die Frontschürze. Das Importteil gehört eigentlich zu einem Veilside Bausatz für einen Honda S2000. Nach einiger Tüftelei und viel Improvisation passte es an den Twingo. Unzählige Stunden stand Nils mit seinen Kumpels dafür in der Garage. Sie schlifften sich die Finger wund, versetzten die Befestigungspunkte und alles nur um die japanische Stoßstange (ohne TÜV) plan an den Franzosen zu bringen. Bei den heftigen Seitenschwellern handelt es sich um Teile von Autoteile Schreiter. „Die Schweller waren aber für einen Astra G“, erklärt Nils. Nach dem Anbau der modifizierten Seitenschweller klebte er Bonrath Golf II Cupwings an. Hinten cleante man die Heckklappe, damit das nicht vorhandene Kennzeichen theoretisch in die montierte Sittler und Kewenig RS Design Schürze wandern könnte. Da Nils nun schon mal dem Blech an den Kragen ging, nahm er neben



Geiles Feature am Sparco Challenge lenker: die Timerfunktion für die Rundenzeit



Hier ist Lachen drin: der 1,2 l Motor wird durch eine N2O-Anlage gedopt



Per H&R Gewindefahrwerk schmiegt sich der Twingo auf den Boden, die Design C Alus von Powertech messen 7x13 Zoll ET20



Sparco-Lenker, Drehzahlmesser mit Shiftlight Riffelblech und Killswitch im Cockpit



Nils piff auf die Airbags und installierte dafür ein Eaton TFT

Motorhaube auch noch die Kotflügel ran. Der Twingo-Dompteur ist Fan maximaler Tiefe. Angeblich liegt der Renault mit einem modifizierten Gewindefahrwerk von H&R ganze 150 mm tiefer. Die montierten Design C Powertech Alus in 7 x 13 Zoll haben in den Radhäusern kaum Platz, und die Schürzen schleifen über den Boden. Ein geiles Feature am Twingo sind die Scheinwerfermasken. „Die habe ich selbst gemacht.“ Gratulation! Die Carbon-Teile schoben einfach mega aus. „Fahren darf man damit leider nicht“, berichtet Nils, „obwohl ich meinen TÜV-Prüfer ganz gut kenne, konnte ich ihn nicht überreden.“ Anscheinend ist Nils mit seinem Twingo ein Stammkunde. „Ich war da schon so oft.“ Öffnet man die Haube des kleinen Franzosen entdecken die Augen einen kleinen 1,2 l Vierzylinder. Das unscheinbare Aggregat hat's laut Nils aber in sich. Per Elia Nockenwelle, überar-

beiteten Einspritzdüsen, stärkerer Benzinpumpe, Renault Espace Kühler und DigiTec Steuergerät ist der Motor gut in Schuss. Die 60 Serien-PS sind schon lange passé. So richtig auf Touren kommt der Wagen aber, wenn Nils die Lachgas-Buddel im Fond aktiviert. Die N²O-Anlage von ZEX mobilisiert genug Zusatzkräfte um sich mit größeren „Renn-Tieren“ anzulegen. Den Sound dafür hat der Renault auf alle Fälle. Per Carbon Auspuffanlage von Aerospeed bläst der Motor wie ein Sechszylinder. Innen gestaltet sich die Black Pearl sportlich spartanisch. Die Rückbank und Seriensitze flogen raus. Dafür kamen ein Überrollbügel mit Kreuz und zwei Schalen von Sparco mit Sabelf-Gurten hinein. Gelenkt wird Zweisitzer mit einem Challenge Sportlenkrad mit Stoppuhr von Sparco; damit die Rundenzeit immer im Blick ist. Übrigens, auf die beiden Airbags hat Nils verzichtet.

Ihr Gewicht hat er lieber gegen eine PlayStation2 und einen Standalone-Monitor getauscht. Für Mucke im Piraten-Twingo sorgt eine Pioneer Headunit mit Navi-Funktion und zwei fette Subwoofer sowie ein Velocity Dreiweg-Lautsprecher. Nils möchte sich bei all seinen Freunden, Helfern und beteiligten Tunern bedanken: „Die haben echt viel Zeit für meinen Twingo investiert und super Preise gemacht. Danke.“ Das dickste Dankeschön geht aber an Nils' Frau Kathrin. „Ohne sie, wäre mein Twingo immer noch eine Serienschleuder.“

TUNING-Leserservice

Nils Fischer
Tel. 0172/2338216
Nos-twingo@gmx.de
www.fxtuning.de
www.twingo-freunde-nrw.de

Angepasste Veilside Millennium Honda S2000 Frontschürze

TUNING-FACTS

Renault Twingo Phase II Liberty (1999)

MOTOR: 1,2 l Vierzylindermotor 60 PS; starke Einspritzdüsen und Benzinpumpe; Elia Nockenwelle; DigiTec Steuergerät (Sonderanfertigung); ZEX Lachgaseinspritzung (Wet System); Renault Espace Kühler; Airbrush; Sicherungskasten mit Carbonfolie überzogen

AUSPUFF: Elia Fächerkrümmer, Eigenbau Auspuffanlage, Endschalldämpfer mit Carbonoptik von Aerospeed

GETRIEBE: Sandtler Motorsport Kupplung

FAHRWERK: H&R Gewindefahrwerk; 15 mm Powertech Distanzscheiben

RAD/REIFEN: Powertech Design C Leichtmetallfelgen 7x13 Zoll ET20; Bridgestone Potenza Reifen 175/50-13

KAROSSERIE: Veilside Millennium Frontschürze für Honda S2000 angepasst; Kotflügel um 20 mm gezogen; Seitenblinker entfernt; Autoteile Schrotter Opel Astra G Seitenschweller mit Bonrath Golf II Cupwings modifiziert; Sittler & Kewenig (S&K) RS Design Heckschürze; Shotgun Alu-Heckspoiler; gealante Heckklappe; Wischerdüsen an nachgerüsteten Renault Spider Wischer montiert; Maltig Seitenspiegel; Eigenbau Carbon-Scheinwerferblenden; schwarz lackierte Rückleuchten; Embleme und Renault Twingo Schriftzug entfernt

INTERIEUR: auf Zweisitzer ohne Airbags umgebaut; Sparco Sprint Sportsitze; Sabelf Hosenträger-Gurte; Sparco Challenge Sportlenkrad; Raid-Drehzahlmesser mit Shiftlight; schwarz lackierter Heigo Überrollbügel mit Kreuz; OMP Feuerlöscher; Sportschaltknopf von Simoni Racing; Foliatec Kill Switch Zigarettenanzünder

CARAUDIO: Pioneer Headunit mit Navi, zwei Kapwood Endstufen; Velocity Dreiweg-Lautsprecher; Kenwood Subwoofer; Sony PlayStation 2; Eaton Stand-alone-Monitor; Kofferroumbau mit Neonröhren

